



Nach fast einjähriger Corona-bedingter Zwangspause veranstaltet die Stiftung Musica Sacra Westfalica wieder ein Konzert. Es findet statt am Sonntag, dem 5. September um 17.00 Uhr in der Werner Christophorus-Kirche. Zu Gast sein wird der italienische Organist Paolo Oreni, der ein spannendes und hoch virtuoseres Programm gestalten wird.

Im ersten Teil erklingt J. S. Bachs Orgelfassung des C-Dur-Konzerts von Antonio Vivaldi, gefolgt von Fantasie und Fuge über B-A-C-H von F. Liszt (in der Guillon-Fassung) sowie das Allegro Vivace aus der 5. Orgelsymphonie von C.M. Widor. Den zweiten Teil bilden Improvisationen über Themenwünsche der Zuhörer, die diese unmittelbar vor dem Konzertbeginn abgeben können.

Paolo Oreni gehört zu den von der Presse gefeierten Top-Stars der internationalen Konzertorganisten:

„...junger vielversprechender talentierter italienischer Künstler, ein Wunder an Fähigkeit mit phänomenaler Präzision, die noch immer ihresgleichen sucht.“
(Die Süddeutsche)

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, um eine Spende zur Kostendeckung wird gebeten. Bitte beachten Sie die Corona-Regeln.